

Erläuterungen zur Sprachstanderhebung Herbst 2024

Die Vereinbarung gemäß 15a B-VG über die Elementarpädagogik schreibt die Sprachstanderhebung mit den Beobachtungsinstrumenten BESK KOMPAKT und BESK-DaZ KOMPAKT vor. Im Folgenden finden Sie Erläuterungen zur Durchführung und Rückmeldung.

Inhalt

Rückmeldung im Herbst 2024	1
Durchführung der Rückmeldung im Herbst 2024	2
Eintragung in die Rückmeldung.....	3
Übertragen von Kindern.....	5
Eingabe der Werte	6
Auswertung Kinddaten.....	6
Übergabeblatt und Datenweitergabe	6

Rückmeldung im Herbst 2024

Im Herbst des Jahres 2024 wird die bereits bestehende Rückmeldung vom Frühjahr des Jahres 2024 um **neue** Kinder in der Einrichtung ergänzt.

Diese Beobachtung im Herbst wird als „**Nachbeobachtung**“ der Frühjahresbeobachtung 2024 gesehen. Der angegebene Beobachtungszeitraum entspricht daher nicht dem aktuellen, **tatsächlichen** Kindergartenjahr im Herbst 2024. Für die Auswertung ist dies jedoch kein Problem. Die Bezeichnungen der Kindergartenjahre für **neue Kinder** müssen mit denen der bereits eingetragenen Kinder übereinstimmen.

Tatsächliches Kindergartenjahr		Kindergartenjahr, das in der Liste einzutragen ist
Drittletzttes Kindergartenjahr	... wird zu ...	„---“
Vorletzttes Kindergartenjahr	... wird zu ...	Drittletzttes Kindergartenjahr
Letzttes Kindergartenjahr	... wird zu ...	Vorletzttes Kindergartenjahr

Beispiel: Ein Kind, welches im September 2024 das vorletzte Kindergartenjahr beginnt, wird im verwendbaren Rechner der Liste mit „drittletzttes Jahr“ geführt. Sie tragen daher im Feld „Kindergartenjahr“ die Option „Drittletzttes Jahr“ ein.

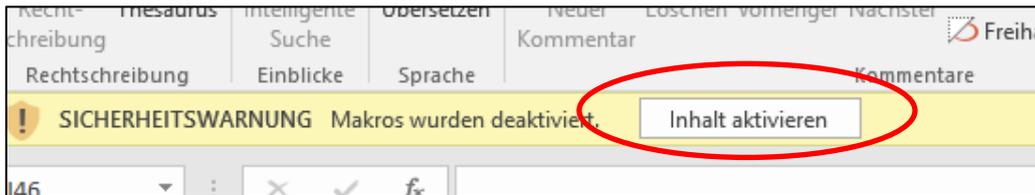
Verwenden Sie bei Unsicherheiten stets den Rechner in der Liste!

Durchführung der Rückmeldung im Herbst 2024

1. Öffnen Sie jenes Excel-Dokument, das Sie **zuletzt** von der Fachberatung „Frühe Sprachförderung“ als kontrollierte Endversion erhalten und abgespeichert haben.

Hinweis:

Es kann vorkommen, dass aus Sicherheitsgründen die Funktionen der Rückmeldung („Makros“) von Ihrem Computer deaktiviert werden. Damit die Rückmeldung jedoch ausgefüllt werden kann, müssen **die Inhalte aktiviert** werden:



2. Fügen Sie alle neuen, **zum Stichtag 15. Oktober 2024 laut KIN-WEB** in den Gruppen **gemeldeten** Kinder in Ihrer Einrichtung hinzu.
 - a. Von diesen eingetragenen Kindern werden folgende Kinder beobachtet (und mit Beobachtungswerten rückgemeldet):
 - Alle Kinder im **tatsächlich** vorletzten (graue Kriterien) und **tatsächlich** letzten Kindergartenjahr (graue und weiße Kriterien), die neu in der Einrichtung sind – vgl. „**Information zur Rückmeldung im Herbst 2024**“.
 - b. Von diesen eingetragenen Kindern werden folgende Kinder nicht beobachtet:
 - Alle Kinder im **tatsächlich** drittletzten Kindergartenjahr, die neu in der Einrichtung sind. Diese werden zwar eingetragen, aber erst im Frühjahr des Jahres 2025 beobachtet. Diese Kinder werden mit „---“ bei der Spalte „Kindergartenjahr“ angegeben.

Hinweis:

Die **ID-Nummern** sind fortlaufend **einmalig** weiter zu vergeben. Wir empfehlen, diese auf dem Beobachtungsbogen jedes Kindes zu notieren. Kinder, welche bereits eine Nummer haben, behalten diese. Die Einteilung erfolgt dabei nach dem Gruppensystem im KINWEB (Gruppe 1 = A, Gruppe 2 = B usw.) sowie einer fortlaufenden Ziffer.

3. Alle Kindesdaten, welche im Mai des Jahres 2024 in die Rückmeldeliste eingetragen worden sind, bleiben in der Liste und **werden nicht gelöscht**, auch wenn sich Kinder nicht mehr in der Einrichtung befinden. Vermerken Sie diese Information im Notizfeld „Notizen Herbst 2024“.
4. Speichern Sie das Dokument erneut ab (Titel: „Einrichtungsnummer – BESK“) und senden Sie es per Mail bis spätestens **31.10.2024** an die zuständige Bildungsregion der Fachberatung „Frühe Sprachförderung“.
 - a. **Bildungsregion 1:** Graz und Graz-Umgebung
Regionspostfach: [E-Mail](#)

- b. **Bildungsregion 2:** Voitsberg, Deutschlandsberg, Leibnitz und Südost-Stmk.
Regionspostfach: [E-Mail](#)
 - c. **Bildungsregion 3:** Bruck-Mürzzuschlag, Weiz, Hartberg-Fürstenfeld
Regionspostfach: [E-Mail](#)
 - d. **Bildungsregion 4:** Liezen, Murau, Murtal, Leoben
Regionspostfach: [E-Mail](#)
5. Der Bedarf an BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT Beobachtungsbögen für die Beobachtung im nächsten Frühjahr und Herbst ist im entsprechenden Feld der Rückmeldung **im Herbst des aktuellen Jahres** bekanntzugeben. Die bestellten Beobachtungsbögen werden vor der nächsten Beobachtung **im Frühjahr zugesandt**.
Leermeldungen werden als Rückmeldung, dass kein Bedarf an neuen Bögen besteht, interpretiert. Bedarfe, die nach der Rückmeldung im Herbst 2024 bekannt gegeben werden, können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Eintragung in die Rückmeldung

Das Dokument enthält sieben Arbeitsblätter, deren Namen sich in der unteren Leiste des Dokuments befinden: „Angaben zur Einrichtung“, „DaE drittletzttes J.“, „DaE vorletztes J.“, „DaE letztes J.“, „DaZ drittletzttes J.“, „DaZ vorletztes J.“ und „DaZ letztes J.“.

Im ersten Arbeitsblatt („Angaben zur Einrichtung“) werden die allgemeinen Daten über die Einrichtung sowie die Gruppenanzahl und auch die **Anzahl der gemeldeten Kinder im KIN-Web mit Stichtag 15.10.2024** (= Gemeldete Kinder KIN Herbst 24) eingetragen.

Bildungsregion (1-4):	Name der Leitung	Gruppenanzahl:	Gemeldete Kinder KIN Frühjahr 24:	0
			Gemeldete Kinder KIN Herbst 24:	0

Im nächsten Schritt werden **alle Kinder der Einrichtung** („Angaben zu den Kindern“) eingetragen. Bei Alterserweiterten Gruppen und Kinderhäusern werden auch Kinder unter drei Jahren sowie Kinder über sechs Jahren (nach dem letzten Kindergartenjahr) aufgelistet. Zur schnellen und einfachen **Überprüfung der Eingaben auf Vollständigkeit** gibt es ein Kontrollfeld. Dieses zählt die eingetragenen Kinder in der Rückmeldung und zeigt farblich an, wenn die Anzahl der Eintragungen mit der Anzahl an gemeldeten Kindern im KIN-Web mit Stichtag 15.10.2024 übereinstimmt.

Bildungsregion (1-4):	Name der Leiterin/des Leiters:	Gruppenanzahl:	Gemeldete Kinder KIN Frühjahr 23:	54
			Gemeldete Kinder KIN Herbst 23:	42
Einrichtungsnummer:			Kinderanzahl Rückmeldung Frühjahr*:	63
			Kinderanzahl Rückmeldung Herbst*:	42

**befüllt sich nach Angaben zu Kindern automatisch*

Beachten Sie: Im Herbst 2024 kann die rot gehaltene Zahl der Frühjahres-Rückmeldung **unbeachtet bleiben** (bezieht sich auf Frühjahrsbeobachtung). Die grüne Übereinstimmung bei „Gemeldete Kinder KIN Herbst 24“ muss jedoch gegeben sein.

Hinweis:

Die Anzahl der „Sonstigen Angaben“ hat sich auf zwei Auswahlmöglichkeiten reduziert. Die Angabe „Nicht beobachtbar“ darf dabei **ausschließlich** erst nach erfolgter Rücksprache mit der Fachberatung „Frühe Sprachförderung“ ausgewählt werden.

Identifikationsnummer	Kindergartenjahr	Erstsprache	Sonstige Angaben	Wurde das Kind bereits im Jahr 2023 oder zuvor in dieser Einrichtung	Wenn ja, hatte das Kind im Jahr 2023 spezifischen Sprachförderbedarf?
A1	Drittletztes Jahr	Deutsch		Nein	
A2	Vorletztes Jahr	Kroatisch	Nicht beobachtbar		

1. Beginnen Sie mit der Eintragung der Kinddaten in der ersten Spalte (Identifikationsnummer).
2. Fügen Sie alle **neuen** Kinder Ihrer Einrichtung unter den bereits eingetragenen Kindern ein. Die Auswahl der Jahrgangsstufen hat per Dropdown-Auswahl zu erfolgen. Bei Unklarheiten bzw. Stichtag-Fragen kann ein Rechner zu Hilfe genommen werden:

Angaben zu den Kindern Hinweis: Die Auswahl "Nicht beobachtbar" darf ausschließlich nur nach Rücksprache mit der Fachberatung "Frühe Sprachförderung" gewählt werden!			Rechenhilfe zur Einteilung in Altersstufen	Geburtsdatum TT.MM.JJJJ 02.08.2019	Kindergartenjahr Vorletztes Jahr
Identifikationsnummer	Kindergartenjahr	Erstsprache	Sonstige Angaben	Wurde das Kind bereits im Jahr 2023 oder zuvor in dieser Einrichtung beobachtet?	
A1	Vorletztes Jahr	Deutsch		Ja	

3. Ist das Kind nach dem 01.09.2020 geboren, so ist es noch zu jung für die Beobachtung. Hierbei ist die Auswahl „---“ zu treffen. Ist das Kind zu alt für die Beobachtung (da es sich in einer Alterserweiterten Gruppe befindet) ist ebenfalls die Auswahl „---“ zu treffen. Gleiches gilt für Kinder, die sich im häuslichen Unterricht befinden.

Hinweis:

Beachten Sie, dass die Jahrgangsstufe dem Kindergartenjahr 2023/24 entspricht! *Beispiel: Bei einem Kind, dass 2024/25 im letzten Kindergartenjahr ist, erscheint in der Liste „Vorletztes Kindergartenjahr“.* Vgl. hierzu **„Information zur Rückmeldung im Herbst 2024“**.

4. Die Erstsprache des Kindes ist mittels Liste (Dropdown-Auswahl) anzugeben.
5. In der neuen Spalte „Sonstige Angaben“ können, **wenn notwendig**, folgende Angaben ergänzt werden:

Nicht beobachtbar	Die Angabe „Nicht beobachtbar“ darf ausschließlich erst nach erfolgter Rücksprache mit der Fachberatung „Frühe Sprachförderung“ ausgewählt werden.
-------------------	---

Hinweis:

Die Auswahl „**Schule (Herbst 2024)**“ kann für die Herbst-Rückmeldung unberücksichtigt bleiben und wird folgerichtig für **kein** neues Kind in der Einrichtung ausgewählt.

6. In den letzten beiden Spalten dieser Liste sind zwei Angaben mittels „Ja“ und „Nein“ bzw. „Ja/Ja, wieder“ und „Nein“ zu beantworten (Dropdown-Auswahl):

„*Wurde das Kind bereits im Jahr 2023 oder zuvor in dieser Einrichtung beobachtet?*“ – Wurde das Kind schon bereits vor dem jetzigen Beobachtungszeitraum mit dem BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT in Ihrer Einrichtung beobachtet und rückgemeldet? Da es sich um neue Kinder in Ihrer Einrichtung handelt, die eingetragen werden, kann diese Frage folgerichtig **ausschließlich mit „Nein“** beantwortet werden.

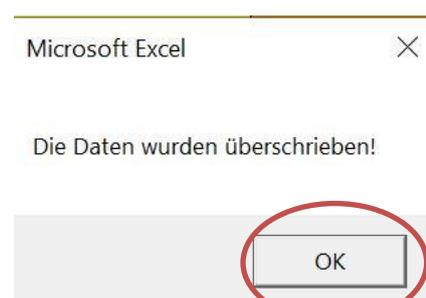
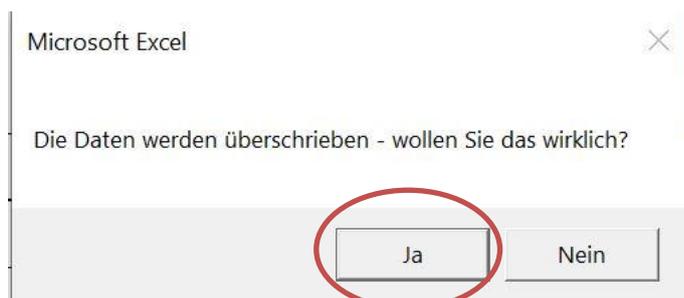
„*Wenn ja, hatte das Kind im Jahr 2023 spezifischen Sprachförderbedarf?*“ – Diese Spalte kann für neue Kinder unberücksichtigt bleiben, da alle neuen Kinder folgerichtig in Ihrer Einrichtung noch nicht mit dem BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT erfasst wurden.

Übertragen von Kindern

Auf der ersten Seite des Rückmeldebogens finden Sie den **Knopf/Button „Übertragung starten“**. Haben Sie die Eintragung aller Kinddaten beendet, können mittels „Knopfdruck“ die Angaben der Kinder den jeweiligen Tabellenblättern („DaE drittletztes J.“, „DaE vorletztes J.“, „DaE letztes J.“, „DaZ drittletztes J.“, „DaZ vorletztes J.“ und „DaZ letztes J.“) übertragen und somit, je nach Jahrgangsstufe und Erstsprache, **automatisch zugeordnet** werden.

	Haben Sie die Eintragung der Kinder im ersten Tabellenblatt „Angaben zur Einrichtung“ beendet, können durch das Betätigen dieses Buttons alle relevanten Kindesdaten in die entsprechenden Tabellenblätter übertragen werden.
---	---

Beantworten Sie die erscheinenden Fenster mit „Ja“ sowie mit „OK“, und die Daten der Kinder werden nach hinten übertragen.



Verwenden Sie diese Funktion erst, wenn Sie sicher sind, alle Kinder korrekt eingetragen zu haben.

Kinder, die noch nicht oder nicht mehr beobachtet werden müssen, gehören nicht zur Zielgruppe und werden daher nicht auf die nächsten Tabellenblätter übertragen.

Sollte es vorkommen, dass ein Kind aus der Auflistung entfernt werden muss bzw. falsche Angaben gemacht wurden, ist dies der zuständigen Fachberatung „Frühe Sprachförderung“ mitzuteilen.

Eingabe der Werte

Sobald Sie mit dem Knopf „Übertragung starten“ alle Kinder den jeweiligen Tabellenblättern zugeordnet haben, können die Werte der Sprachstanderhebung ergänzt werden.

Identifikationsnummer	Kindergartenjahr	Erstsprache	Sonstige Angaben	1.	2.	5.	6.	7.a.	8.a.	auto-matisch	auto-matisch
A1	Drittletztes Jahr	Deutsch		3	2	3	1	3	3	15	Nein

Die Tabelle errechnet durch Ihre Angaben **automatisch** einen etwaigen spezifischen Sprachförderbedarf. Die letzte Spalte „Wurde das Kind zum ersten Mal beobachtet?“ wird durch Ihre Angaben auf dem Registerblatt „Angaben zur Einrichtung“ ebenfalls **automatisch** befüllt.

Auswertung Kinddaten

Im Tabellenblatt „Angaben zur Einrichtung“ werden Ihnen rechts neben den Eingabefeldern die Auswertung Ihrer Daten gezeigt. Diese Felder **befüllen sich selbstständig** und dienen Ihnen zur Übersicht.

Übergabeblatt und Datenweitergabe

Auf unserer [Homepage](#) sowie auf der [PQE-Moodle-Plattform](#) finden Sie zu den Beobachtungsbögen entsprechende Übergabeblätter. Verlässt ein Kind Ihre Einrichtung, ist den **Eltern** dieses Übergabeblatt auszuhändigen. Ein entsprechender Vermerk im Gesprächsprotokoll kann als Bestätigung für Sie dienen.

Eine Kopie des Übergabeblattes sollte auch im Kindergarten aufliegen, da diese Information auf Anfrage der Schule oder eines Kindergartens, in den das Kind wechselt, weitergeleitet werden muss.